

video Anne Will Mittelschicht in Abstiegsangst

1. Teil

sich mit ab/finden / Kluft,e

übrig bleibt

den Laden zusammenhalten

fleissig / Bruttodurchschnittseinkommen

Preise explodieren / Strom, der / steigen um / Heizöl, das /

in der Kasse / verkündigen / Vollzeitbeschäftigte, der

Vermögen, das / sich verdoppeln / besitzen

besonders fleissig / Arbeitgeber, der / gehöre zu denen / nicht das Kapital

meine Arbeitskraft anders besteuert und entlohnt werden

es kommt darauf an, wenn

Einstiegsgehalt, das / mit dem normalen Lohnerwerb / sonstiges Einkommen

Armuts- und Reichtumsbericht, der

Leistung sich lohnen / Geld arbeiten zu lassen

im Mittelpunkt / Sorge, die um / Arbeit zu schaffen /

Menschen in Beschäftigung / Stabilität / die oberen zehn Prozent

das trifft nicht die engagierte obere Mitte

der Vermögende / Ausbildungsplätze /

im Eigentümer geführten Mittelstand / alle Vermögend

eine Leistungskultur unbedingt behalten

aus dem Mittelalter die Substanzbesteuerung abgeschafft

Vermögenssteuer bis 96 / wer Vermögen aus versteuertem Einkommen ausbildet, der muss die

Erträge versteuern aber er darf die Substanz behalten

Leistungsgerechtigkeit

keine Steuer auf das, was er nicht ausgegeben hat

53% Privates Vermögen bei 10 %

Vermögen aus der Leistung: nicht vom Himmel gefallen

Unternehmertum / Patente / Mittelständler nicht Dagobert Duck

engagieren für Arbeitsplätze 7'

Moderatorin ab 10'40 bis 13'19

wenn die reichsten 10% 53% des privaten Vermögens besitzen

kann man mit Leistung etw schaffen, wenn jeder genug fleissig ist

kann nicht jeder schaffen, denn realistisch= eine Gesellschaft muss mit Ungleichheiten

auskommen / die Zahlen anders betrachten /

Einkommensklassen Vermögen haben

die untere Hälfte der Einkommensbezieher besitzt ein Viertel des Gesamteinkommens

also durch Arbeit ist Vermögen möglich

Voraussetzung um in der Gesellschaft mitzumachen > Bildung

schlechter geworden bei den Kindern unter 15, die von Hartz IV abhängig sind

besser bei denen, die einen Hauptschulabschluss nicht erreichen

das reicht nicht zu, ich stimme Ihnen zu

besser geworden in der Ausstattung von Betreuungsstrukturen für Kinder unter 3 Jahren

und bei den Alleinerziehenden / eine hohe Armutsgefährdungsquote

ab wann ist eine Ungleichheit so hoch, dass Sie sagen; das kann eine Gesellschaft nicht mehr aushalten?

von der Entstehung der Ungleichheit betrachten

wenn die zustande kommt, weil die Menschen sich nicht im Wettbewerb verhalten; sondern weil sie Machtvorteile nutzen können, weil sie so an Vermögen kommen (=auf illegale Weise, durch Korruption)

sicherlich unerträglich / Unsere Gesellschaft = vom Gedanken der Freiheit, das heisst des Wettbewerbs / jeder eigenverantwortlich dafür

wenn die Rechtsordnung gilt und exekutiert wird

reicht uns der Umverteilungsgrad unseres Steuersystems und unserer Transferleistungen also Einkommensteuer plus Sozialleistungen

Grundidee > von oben nach unten umverteilt > wird erfüllt **13'19**

2. Teil ab 17'36 bis 23'

der Mittelschicht angehören / jeder Werstdeutscher / ein Vermögen im Durchschnitt von fleissig solch ein Vermögen ansparen sollen

mit meinem Nettoverdienst nicht möglich ist

Lebenshaltungskosten / Mietwohnung auf Laminat(sboden) / keine Eigentumswohnung

es hängt nich damit zusammen; dass ich es verpassen würde

Reallöhne gesunken sind

die Besteuerung der Arbeitnehmer zugenommen hat

die Besteuerung vom Kapital abgenommen hat

fossile Brennstoffe / all diese Dinge, die steigen / und der Staat zieht sich zurück

freiwillig gesetzlich krankenversichert

eine private Altersvorsorge

eine Berufsunfähigkeitsversicherung

es geht nicht nur um meine Interessen

Gesellschaft spaltet sich / Kaugummi / nach unten nach oben

in so einer Gesellschaft will ich nicht leben

Abstiegskampf / Schuldenuhr / zur Miete wohnen / festangestellte /Zahnspange

STOP 23'

3. Teil ab 1h09:58

Spitzensteuersatz erhöhen?

als wären Steuern einfach ein Einkommensverlust

der Staat macht damit was

Diejenigen, die Transferteistung bekämen, den Staat ausbluten würden

entweder über Steuern oder über Schulden etz leisten

Staatsvermögen / kontinuierlich gesunken ist

Privatvermögen > zur Kasse bitten

Arbeitgeber anständige Löhne

bei den Armen staatlich regulieren

bei den vermögenden Menschen freiwillig sein

andere Wahrnehmung/ kein Geld als Versager wahrgenommen

mit Geld Leistungsideologie viel geleistet

Schuldensuhr > **Reichtumsuhr**